

Schwimmverein Friedrichshafen mit vielen Podestplatzierungen

beim 17. Schwabencup in Stuttgart



Letztes Wochenende fand der 17. Schwabencup im Inselbad in Stuttgart statt. Mit dabei der Schwimmverein Friedrichshafen, diesmal in einer etwas größeren Besetzung.

Auf der langen 50m Bahn wurde wieder um Medaillen und Bestzeiten geschwommen. Der SVF hatte da ein Wörtchen mitzureden und zeigte mit vielen Podestplatzierungen eine starke Präsenz.

Elisabeth Ansmann (Jg.2007) schwamm über die 50m Freistil auf eine gute Mittelfeldplatzierung. Dabei war sie von den Top 10 gar nicht soweit entfernt. Über 100m Freistil und 50m Rücken war die Konkurrenz

jedoch zu stark. Trotzdem kann sie sich in allen 3 Disziplinen über eine Persönliche Bestzeit (PBZ) freuen. Kalle Bendel (Jg.2010) zeigte starke Leistungen über die kräftezehrenden 200m Lagen. Auch wenn die Spitze diesmal unerreichbar war, sicherte er sich souverän die Bronze-Medaille. Über die 100m Schmetterling klappte es sogar mit Silber. Max Fuhrmann (Jg.2010) schwamm die 50m Freistil in einer PBZ und wurde, in einem knappen Rennen um Platz eins, leider Zweiter. Über die doppelte Distanz zuckte er zu früh und wurde wegen einem Fehlstart disqualifiziert. Manchmal gehen mit einem die Nerven durch, das passiert dem besten Profi.

Romy Kiefer (Jg. 2009), frisch zurück von den Deutsche Meisterschaften im schwimmerischen Mehrkampf, hatte mit insgesamt 10 Starts (Vorläufe und Finale) das härteste Programm der Mannschaft. Egal ob 800m Freistil, 50m, 100m und 200m Schmetterling, das Ergebnis war stets dasselbe: Gold mit PBZ. Im 50m Rücken Finale verbesserte sie ihre Zeit vom Vorlauf um eine halbe Sekunde. Lukas Klimt (Jg. 2004) trennten bei den 50m Schmetterling nur drei Hundertstel von dem zweiten Platz. Bei den 100m Schmetterling war es dann genau das gleiche Spiel, nur um Gold. Wieder waren es Millimeter, die zwischen ihm und einem Sieg standen. Lars Peppinghaus (Jg. 2010) zeigte auf einer der härtesten Disziplinen, den 200m Schmetterling, Durchhaltevermögen und sicherte sich in einer PZB Gold. Marcel Poness (Jg. 2006) hatte auf den Freistilstrecken nicht so viel Glück. Trotz einer PZB

auf den 50m reichte die Kraft auf 100m nur für Platz vier. Dafür behauptete er sich souverän auf den 100m und 200m Bruststrecken mit jeweils Gold.

Insgesamt kann die Mannschaft stolz auf ihre Erfolge sein. Das viele Training zahlt sich aus und die Schwimmerinnen und Schwimmer des SVF bleiben ernstzunehmende Gegner.